



Ein Erfahrungsaustausch bei „Munca de Partid“

Genossen aus 5 Redaktionen trafen sich in Constanta

(NW) Anfang September dieses Jahres fand in der rumänischen Hafenstadt Constanta ein Erfahrungsaustausch von Redakteuren der Zeitschriften für Fragen des Parteilebens marxistisch-leninistischer Parteien sozialistischer Länder statt. Zu der Beratung hatte die Zeitschrift „Munca de Partid“, Organ des ZK der RKP, eingeladen. An dem Treffen nahmen Vertreter aus den Redaktionen „Partinaja Shisn“ und „Polititscheskoje Samoobrasowanie“ (KPdSU), „Zivot strany“ (KPTsch), „Zycie Partii“ (PVAP), „Partijen Shiwot“ (BKP), „Neuer Weg“ (SED) und „Munca de Partid“ teil. Der Erfahrungsaustausch stand unter dem Thema: „Die Tätigkeit der Zeitschriften für Fragen des Parteilebens zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und die Förderung von Initiativen der Werktätigen zur umfassenden Intensivierung der Produktion.“

Maria-Adela Deac, Redaktion „Munca de Partid“, ging in ihrem einleitenden Referat davon aus, daß die rumänischen Werktätigen mit aller Kraft die Beschlüsse des XIII. Parteitag der Rumänischen Kommunistischen Partei verwirklichen. Im Mittelpunkt steht die Aufgabe, im gegenwärtigen 8. Fünfjahrplan den Zuwachs an industrieller Warenproduktion auf Grund der Steigerung der Arbeitsproduktivität zu verdoppeln. Sie soll 1990 auf mehr als das 2,2fache gegenüber 1980 anwachsen. Die Erhöhung der Effektivität in der Volkswirtschaft, so sagte sie, verlangt die Modernisierung und eine wissenschaftliche Organisation der Produktion, um mit neuen und effektiveren Technologien die Arbeitsproduktivität zu steigern, weltmarktfähige Erzeugnisse herzustellen, den Material-, Energie- und Rohstoffverbrauch bedeutend zu senken.

Genossin Deac legte dar, wie die Zeitschrift „Munca de Partid“ die Parteiorganisationen dabei unter-

stützt, diesen Prozeß politisch zu führen. Die Zeitschrift erläutert ihren Lesern die politischen, organisatorischen und erzieherischen Aufgaben, die im Zusammenhang mit der umfassenden Intensivierung der Produktion von den Parteiorganisationen und allen Kommunisten zu lösen sind. Sie vermittelt Erfahrungen der Kombinate und Betriebe mit den besten und effektivsten Modernisierungslösungen. Genossen aus der Redaktion nehmen in ausgewählten Betrieben und Parteiorganisationen an Mitgliederversammlungen, Beratungen in den Kollektiven und anderen Zusammenkünften der Werktätigen teil. Sie helfen den Parteisekretären, in der Zeitschrift die besten Erfahrungen zu vermitteln. Es erschienen zum Beispiel Artikel zur Modernisierung in den Zulieferabteilungen, zur Erneuerung der Erzeugnisse, zur Arbeit mit den Modernisierungsprogrammen, zu neuen Initiativen der Werktätigen. In der Zeitschrift wurden solche Initiativen erläutert, wie

„Alle Erzeugnisse unseres Betriebes mit Weltniveau“, „Wir kämpfen um die Verdopplung der Arbeitsproduktivität“ oder „Die zusätzliche Produktion mit eingesparten Rohstoffen, Material, Brennstoffen und Energie“.

Andrej Scherschukow, Redaktion „Partinaja Shisn“, berichtete auf dem Erfahrungsaustausch, daß in der UdSSR Programme „Intensivierung 90“ ausgearbeitet worden sind. Sie enthalten Maßnahmen, wie mit Hilfe des wissenschaftlich-technischen Fortschritts die Modernisierung der Produktion und die Erneuerung der Erzeugnisse beschleunigt werden sollen. Dabei sollen die Qualität der Erzeugnisse erhöht und der Aufwand zu ihrer Produktion erheblich gesenkt werden. Die besten Programme wurden vom Zentralkomitee der KPdSU bestätigt und in der Zeitschrift als gute Beispiele veröffentlicht. Das Leningrader Programm „Intensivierung 90“ orientiert auf die umfassende Nutzung aller Faktoren des Wirtschaftswachstums, die technische Umgestaltung der Produktion, die Einführung moderner, hochproduktiver Ausrüstungen. In der Verwirklichung des Programms „Intensivierung 90“ gibt es in Leningrader Betrieben bereits erste Ergebnisse. Die Effektivität der Produktion und die Qualität der Erzeugnisse wurden verbessert. Die Zeitschrift „Partinaja Shisn“ veröffentlicht Beiträge über Initiativen und Aktivitäten der